

350.**A n z e i g e**

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 17. Oktober 1916.

Es ist

die Petition des Franz Seidel in Leipzig um Gewährung einer Unterstützung oder eines Darlehns in Anbetracht seiner angeblichen Verdienste als Beamter der internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig

auf Grund von § 23e der Landtagsordnung, weil deren Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört,

für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 17. Oktober 1916.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Zöphel, Vorsitzender. Donath. Schulze. Singer. Drescher.
Biener. Braun. Claus. Friedrich. Richter. Dr. Roth. Rückert.
Schmidt (Chemnitz). Schmidt (Freiberg).